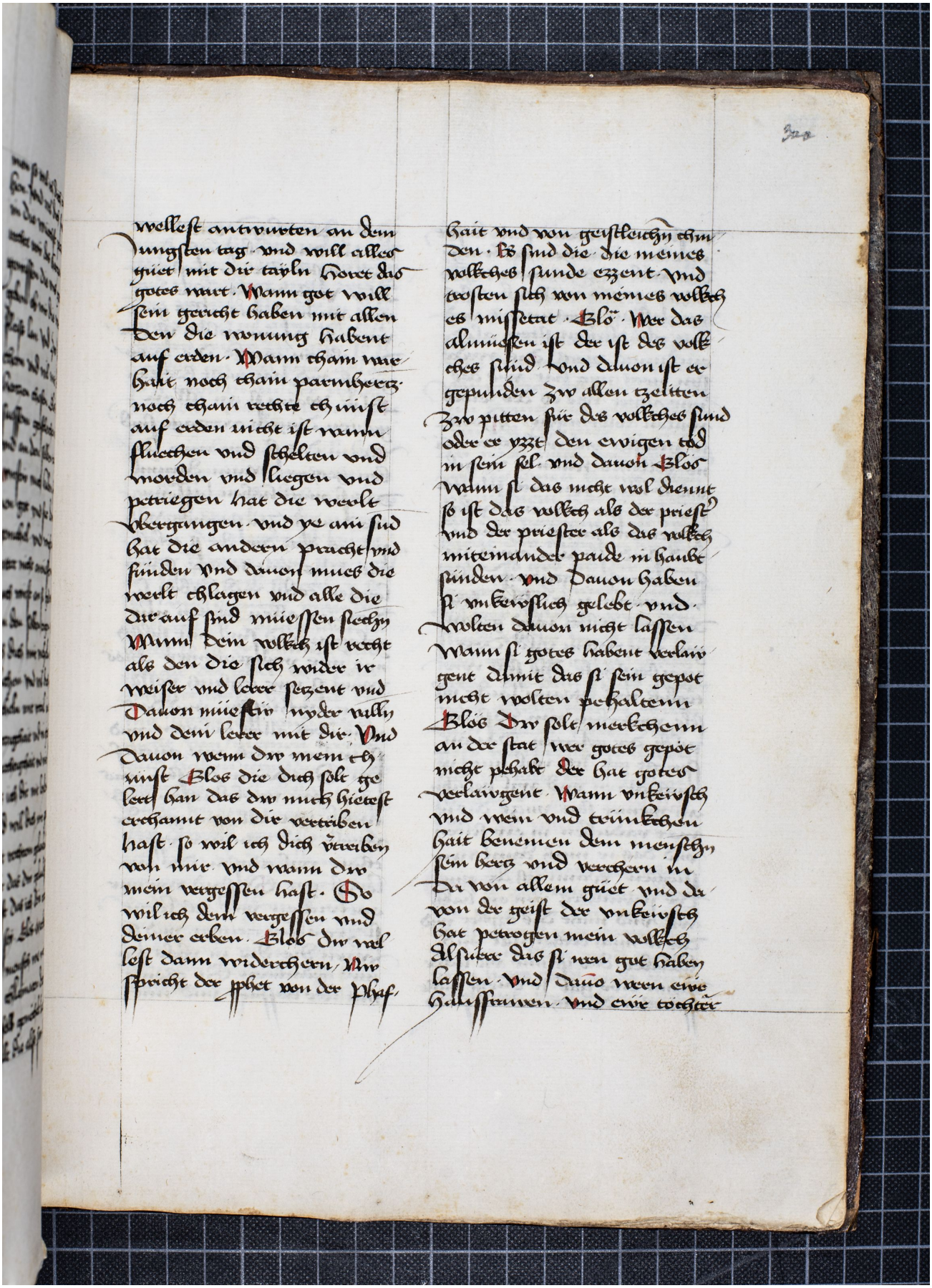
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



300

wellest antwurten an dem
jungsten tag · vnd will alles
guet mit dir täyln · Horet das
gotes wort · Wann got will
sein gericht haben mit allen
den die wonung habent
auf erden · Wann tham war
hait noch tham parmhertz
noch tham rechte chainst
auf erden nicht ist wann
fluechen vnd stehlen vnd
morden vnd liegen vnd
petriegen hat die werlt
vbergrungen · vnd ye ain sind
hat die andern prucht vnd
sünden · vnd dauon muess die
werlt chlagen vnd alle die
die auf sind müessen slechz
Wann dem volch ist recht
als den die sich wider ir
weiser vnd lerer setzent vnd
Dauon müest ir nyder vallen
vnd dein lerer mit dir · Vnd
dauon wem dw mein ch
ainst · Blos die dich solt ge
lert han das dw mich hiterest
erchamt von dir vertriben
hast · so wil ich dich vertriben
von mir · vnd wann dw
mein vergessen hast · So
wil ich dem vergessen vnd
deiner erben · Blos dw wel
lest dann widerchern · Nw
spricht der ppheet von der Phaf
hait vnd von geystlichen chin
den · Es sind die die meines
volches sunde ezzent · vnd
trosten sich von meines volch
es missetat · Blos · Wer das
alnüessen ist der ist des volc
ches sind · vnd dauon ist er
gepunden zw allen tzeitten
zw pitten für des volches sind
oder er yzzt den ewigen tod
in sein sel · vnd dauon · Blos
Wann si das nicht wol dennt
so ist das volch als der priest
vnd der priester als das volch
miteinander paide in haubt
sünden · vnd dauon haben
si vnkeuschlich gelebt · vnd
wolten dauon nicht lassen
Wann si gotes habent verlain
gent damit das si sein gepot
nicht wolten pehaltenn
Blos Dw solt merchenn
an der stat wer gotes gepot
nicht phalt der hat gotes
verlaugent · Wann vnkeuscheit
vnd wein vnd trunkchen
hait benemen dem menschen
sein hertz vnd verchern in
Dr von allem guet · vnd da
von der geist der vnkeuscheit
hat petrogen mein volch
Alsuter das si nen gut haben
lassen · vnd dauo wen eure
haussfrawen · vnd eure tochter